Rezensionen von Buchtips.net

Manfred Vogt: Lösungsfokussierte Therapie mit Kindern und Jugendlichen

Buchinfos

Verlag:	Beltz (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Sachbuch
ISBN-13:	978-3-621-28298-7 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	40,00 Euro (Stand: 22. August 2025)

Praxisgerechte Übertagung des Ansatzes auf die Zielgruppe

Seit 1985 bereits arbeitet und forscht Manfred Vogt im Rahmen des Ansatzes der "Kurzzeittherapie" speziell in Methoden und Umsetzungen des Modells für die therapeutische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (die sich bis dahin ausschließlich an Erwachsene oder an Kinder in und mit ihren Familien gerichtet hatte).

"Im Lauf der Jahre entwickelte sich daraus eine kreative lösungsfokussierte Therapiepraxis mit Kindern und Jugendlichen", die Vogt nun gesammelt in diesem Werk gründlich und, vor allem, äußerst praxisnah dem Leser vorstellt. Wobei die vielfachen und langjährigen Erfahrungen Vogts nicht nur im fundierten Inhalt, sondern auch in der sprachlichen Form bereits bemerkbar sind. Ruhig, sachlich und sehr direkt und verständlich hebt der Stil des Buches nie ab in abstrakte, wissenschaftliche Betrachtungen, sondern verbleibt immer eng am am praktischen therapeutischen Geschehen, was sich insgesamt als überaus hilfreich zum Verständnis für den Leser herausstellt.

So vollzieht das Werk genau das, was Vogt im Vorwort als Ziel vorgibt. Das "Betreten" therapeutischer und lösungsfokussierter Denk und Handlungsräume, in denen (prägnant und knapp, aber nicht zu kurz) zunächst die theoretischen und konzeptionellen Setzungen vorgestellt werden, bevor vielfache "Erfahrungsräume und kreative Gestaltungsräume" nahe griffig und mit vielfachen praktischen Beispielen versehen nahegebracht werden.

Dem entspricht im Übrigen auch die Gliederung des Buches, die weniger als nüchterne sachliche Struktur gestaltet wird, sondern in thematische Bereiche wie die "Flügel eines Hauses" aufgeteilt werden.

Die "therapeutische Praxis als Improvisationskunst", die direkt zu Anfang als einer dieser "Flügel" dargelegt wird, bietet deshalb zugleich die innere Begründung für diese eher außergewöhnliche Form der Gliederung und setzt ebenso die Grundlagen Vogts und des Ansatzes. Improvisation verlangt nach bestimmten Kompetenzen beim Therapeuten, benötigt eine große Sicherheit in den Grundlagen der Methode und lenkt die Richtung der Exploration in sehr freiheitliche Bahnen mit ebenso kreativen und freien Elementen.

Schon hier wird auch deutlich, dass Vogt nicht nur von der eigenen Tätigkeit im wahrsten Sinne des Wortes "begeistert" ist, sondern es ebenso versteht, diese Begeisterung dem Leser sehr motivierend mitzuteilen und sehr konkrete Handlungsmöglichkeiten zudem aufzuzeigen, die erweckte Begeisterung umgehend in die eigene Praxis einfließen zu lassen.

Freiheitliche und kreative Bahnen, die in "Quellen und Prämissen" ihren festen Grund finden, die einen "konzeptionellen Arbeitsraum" mit einem klaren Rahmen definieren, in denen "entwicklungspsychologische Aspekte" einer lösungsfokussierten Therapie mit Kindern und Jugendlichen profiliert werden. Die ganz praktischen Elemente des Spiels, der Interviewtechnik und der ressourcenorientierten Diagnostik, sowie vielfache Möglichkeiten kreativer Interventionen (auch in Form therapeutischer Aufgaben und Experimente) bilden im Anschluss die verschiedenen "Flügel des Hauses" ab, in denen der Leser sich leicht zurechtfindet und nicht verirrt.

In der abschließenden Darlegung von Studien wird die Effektivität des Ansatzes evaluiert und unterfüttert.

Sowohl in der Form wie auch im Inhalt ein sehr anregendes Werk, das einerseits den lösungsfokussierten Ansatz der Kurzzeittherapie ganz hervorragend für die Zielgruppe von Kindern und Jugendlichen umsetzt, das andererseits

dem Leser vielfache praktische Methoden, Möglichkeiten und Interventionen an die Hand gibt, die umgehend in die eigene Praxis einfließen können und das zu guter Letzt hochgradig empathisch und motivierend sein Anliegen an den Leser vermittelt.

Eine überaus empfehlenswerte Lektüre für alle, die im Bereich tätig sind oder sich für den Lösungsfokussierten Ansatz interessieren und die ihr Augenmerk, wie Vogt, auf die Gestaltung von therapeutischen Beziehungen als die Grundlage jeder therapeutisch erfolgreichen Arbeit legen.

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Lesefreund
[06. Juli 2016]